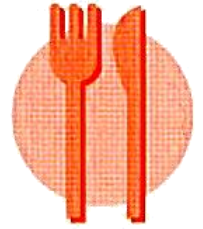


**CHEMNITZER  
TAFEL e.V.**



# Jahresbericht 2013



Chemnitzer Tafel e. V.  
Zwickauer Straße 247  
09116 Chemnitz

Tel. (03 71) 43 23 225  
Fax. (03 71) 43 23 226  
E-Mail: [info@chemnitzer-tafel.de](mailto:info@chemnitzer-tafel.de)  
[www.chemnitzer-tafel.de](http://www.chemnitzer-tafel.de)

## Inhalt

1	Das Jahr 2013 im Überblick .....	3
2	Die Arbeit des Vereins chronologisch.....	3
3	Kennzahlen.....	8
4	Dank und Ausblick 2014 .....	9



Ziel unseres Vereins ist die Unterstützung Bedürftiger in wirtschaftlich schwierigen Situationen. Da wir Wert darauf legen, diesem Personenkreis auf Augenhöhe zu begegnen, sprechen wir ausschließlich von Kunden unseres Vereins.

## 1 Das Jahr 2013 im Überblick

Im Jahr 2013 waren wir erstmals gezwungen, unsere laufende Arbeit ohne Fördermittel und Zuschüsse zu finanzieren. Auf dieser Grundlage erwarteten wir zu Beginn des Jahres eine sehr angespannte Finanzlage. Durch ein außerordentlich hohes Aufkommen an Geldspenden konnte die Finanzierung unserer Arbeit aber jederzeit sichergestellt werden.

Analog zum Vorjahr setzte sich der Trend eines rückläufigen Aufkommens an Lebensmittelspenden weiter fort. Im Rahmen einer ins Leben gerufenen Kooperation mit anderen sächsischen Tafeln konnten wir die Auswirkungen für unsere Kunden zwar teilweise abmildern, insgesamt wird diese Entwicklung aber auch auf Kundenseite inzwischen deutlich spürbar.

Verschiedene Institutionen, Stiftungen und Vereine ermöglichten es uns, unseren Kunden zusätzliche Aufmerksamkeiten wie Oster- und Weihnachtsdekorationen zu übergeben. Für die Kinder unserer Kunden konnten ein Kinderfest und eine Kinderweihnachtsfeier organisiert werden. Ohne Unterstützung dieser Kooperationspartner hätte der Aufwand für diese Veranstaltungen und Aktionen unsere Kräfte und Möglichkeiten bei weitem überschritten.

Die Arbeit der ehrenamtlichen und festen Mitarbeiter des Vereins konnte zu drei Anlässen gewürdigt werden. Neben einer „Dankeschön-Veranstaltung“ und einer Mitarbeiterausfahrt wurde ein Exklusivkonzert der Rockgruppe City zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

## 2 Die Arbeit des Vereins chronologisch

### *Januar*

Im Rahmen der bereits seit mehreren Monaten geführten Gespräche mit dem Sozialamt der Stadt Chemnitz kristallisiert sich immer mehr heraus, dass die Bereitschaft zur finanziellen Förderung unseres Vereins auf Seiten der Stadt zurück geht. Auch eine persönliche Unterredung mit der Oberbürgermeisterin am 24.01.2013 führt zu keiner Lösung.

Aus Gründen kaufmännischer Vorsicht gehen wir deshalb im Rahmen unserer Finanzplanung davon aus, dass uns im Jahr 2013 keine Förderung der Stadt Chemnitz zufließen wird.

### *Februar*

Im Rahmen unserer nun schon zur Tradition gewordenen jährlichen „Dankeschön-Veranstaltung“ verbringen die Mitarbeiter am 08.02.2013 einen ausgesprochen schönen und lustigen Abend im Chemnitzer Kabarett.

Im 18.02.2013 treffen sich in Leipzig die Vertreter mehrerer sächsischer Tafeln, um Möglichkeiten einer verstärkten Zusammenarbeit zu prüfen. Im Ergebnis entschließen sich die Anwesenden zur Gründung eines Logistikverbundes. In diesem Rahmen wird es möglich, direkt von der Industrie abgegebene Großspenden an Lebensmitteln überhaupt erst anzunehmen und sich die hierfür anfallenden Logistikkosten zu teilen. Aus unserer



Sicht ist dies ein ganz wesentlicher Schritt, um dem rückläufigen Aufkommen an Lebensmittelpenden begegnen zu können.

Aufgrund der zunehmend schwierigen Finanzlage unseres Vereins untersuchen wir alle unsere Ausgaben auf mögliche Einsparpotenziale. Dabei wird erneut deutlich, dass für die Aufrechterhaltung unseres Angebotes monatliche Fixkosten i. H. v. rund 11,5 Tsd. € anfallen. Hiermit werden die Raumkosten (Miete, Energie), die Fahrzeugkosten (Leasingraten, Kraftstoff, Steuern/Versicherung) und die Personalkosten der fest angestellten Mitarbeiter gedeckt. Diese Kosten fallen weitgehend unabhängig von der an unsere Kunden abzugebenden Lebensmittelmenge an. Eine Kostenreduzierung würde zwangsläufig zu einer drastischen Reduzierung unseres Leistungsangebotes führen. Im Jahr 2012 konnten wir die Personalkosten für einen fest angestellten Fahrer weitgehend durch eine einmalige Großspende decken. Zu Beginn des Jahres 2013 ist es jedoch unklar, inwieweit uns das auch in diesem Jahr gelingen wird.

Im Hinblick auf eine Fortsetzung der finanziellen Förderung durch die Stadt Chemnitz bitten wir nun auch die Stadtratsfraktionen um Unterstützung. In diesem Zusammenhang wird die Finanzierungssituation unseres Vereins in der Berichterstattung der lokalen Presse aufgegriffen. Ein in Chemnitz ansässiger Unternehmer erklärt sich daraufhin spontan bereit, die Chemnitzer Tafel mit einem Betrag i. H. v. mehreren Tsd. € zu unterstützen. Am 27.02.2013 findet die Übergabe der Spende in unseren Vereinsräumen statt. Die lokale Presse informiert am folgenden Tag über dieses für uns ganz besonders erfreuliche Ereignis.

## **März**

In den ersten beiden Wochen des Monats März basteln die Teilnehmer sogenannter Arbeitsgelegenheiten<sup>1</sup> der F+U Gemeinnützige Bildungseinrichtung für Fortbildung und Umschulung Sachsen GmbH (kurz: F+U) eine Reihe von Ostergeschenken, die am 22.03.2013 im Rahmen des Osterbasars weitergegeben werden. Damit ist es uns möglich, unsere Kunden zum Osterfest mit kleinen Aufmerksamkeiten zu erfreuen.



Aufgrund der Mitte des Jahres auslaufenden Leasingverträge für zwei Transport-KFZ und der nach wie vor schwierigen Finanzsituation entschließen wir uns, den Fuhrpark des Vereins von drei auf zwei Fahrzeuge zu verkleinern und lediglich für ein Transport-KFZ einen neuen Leasingvertrag abzuschließen. Sowohl dem

Erfordernis der Ausstattung mit der notwendigen Transportkapazität als auch dem Aspekt der konsequenten Kostenoptimierung wird damit angemessen Rechnung getragen.

## **April**

Da wir auch in diesem Jahr darauf angewiesen sind, mindestens eine Fahrerstelle durch einen fest angestellten Mitarbeiter abzudecken, bitten wir hierfür bei Sozialamt und Jobcenter um Unterstützung. Diese Bemühungen führen jedoch leider nicht zum Erfolg.

<sup>1</sup> Bei Arbeitsgelegenheiten handelt es sich um eine Eingliederungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose.

Einer unserer Fahrer fällt durch Krankheit längerfristig aus. Da eine Pressemitteilung und auch die Suche im Rahmen des BFD<sup>2</sup> keinen kurzfristigen Erfolg bringen, versuchen wir mit den vorhandenen Mitarbeitern diesen personellen Engpass zu überbrücken.

### **Mai**

Zur Mitgliederversammlung des Landesverbandes der sächsischen Tafeln, die am 23.05.2013 stattfindet, vertreten Frau Fiedler und Frau Müller unseren Verein.

Da es uns nicht gelingt, für die bis Anfang 2013 im Bürobereich eingesetzte BFD-Mitarbeiterin eine(n) geeignete(n) Nachfolger(in) zu finden, ist es erforderlich, den Einsatz der fest angestellten Mitarbeiter neu zu organisieren. Hiermit verbunden ist zwar eine geringfügige Erhöhung der Personalkosten, aufgrund der zwischenzeitlich sehr erfreulichen Entwicklung des Spendenaufkommens und des Zahlungseingangs aus Gerichtsauflagen sind wir jedoch der festen Überzeugung, diese Mehrkosten decken zu können.

### **Juni**

Anfang Juni treten verschiedene Flüsse in Mittelsachsen über die Ufer. Besonders betroffen ist auch die Stadt Frankenberg, in der unser Verein eine Ausgabestelle unterhält. Den Berichterstattungen der Medien entnehmen wir, dass nur wenige Jahre nach dem verheerenden Hochwasser des Jahres 2002 wieder viele Menschen nahezu ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben. Unsere Geschäftsführerin Frau Fiedler fragt deshalb bei der Stadtverwaltung Frankenberg an, ob und in welcher Form die Chemnitzer Tafel Betroffene unterstützen kann. Daraufhin erhalten wir Kontakt zu einem Rentnerehepaar. Dieses Paar hat ganz besonders unter den Folgen der Überschwemmung zu leiden und ist zunächst in einer Notwohnung untergebracht. Wir können unterstützen mit Heimtextilien, Bekleidung, Hausrat, Hygieneprodukten und natürlich auch mit Lebensmitteln. Einer weiteren von der Flut betroffenen Familie aus Frankenberg helfen wir mit Hygieneprodukten, Reinigungs- und Lebensmitteln.

Am 15.06.2013 veranstalten wir auf dem Sportplatz am Neubauernweg ein Kinderfest. Hierbei erhalten wir Unterstützung von verschiedenen Institutionen. Von den Bewohnern der Pro Seniore Residenz Chemnitz erhält jedes Kind ein Geschenk. Der Chemnitzer Fußballclub e. V. stellte uns das Veranstaltungsgelände unentgeltlich zu Verfügung und unterstützte uns mit vielen tatkräftigen Händen.



Trotz der Bedenken, die uns im Hinblick auf die Finanzierung der Vereinsarbeit Anfang des Jahres beschäftigten, zeichnet sich eine kontinuierliche Entspannung ab. Von einer Privatperson erhalten wir eine Einzelspende i. H. v. 15 Tsd. €. Über diese Zuwendung sind wir nicht nur hoch erfreut, sondern auch überrascht, da dem Verein noch nie eine Einzelspende in einer solchen Höhe zugegangen ist.

Die jährliche Mitgliederversammlung unseres Vereins findet am 24.06.2013 statt.

<sup>2</sup> BFD - Bundesfreiwilligendienst



Einen Fahrer, der bisher ehrenamtlich für unseren Verein arbeitete, können wir über den BFD einstellen, womit die Fahrdienste wieder abgesichert sind.

### ***Juli***

Der im Februar vereinbarte Austausch mit anderen Tafeln nimmt immer mehr Gestalt an. Dadurch gelingt es uns, das rückläufige Aufkommen an Lebensmittelspenden in Chemnitz und Umgebung zumindest teilweise zu kompensieren.

Wir nehmen ein neues Transport-KFZ in Betrieb. Gleichzeitig verkaufen wir das dritte KFZ, so dass unser Fuhrpark nunmehr aus einem neuen und über Leasing finanzierten sowie einem gebrauchten in unserem Eigentum befindlichen Fahrzeug besteht.

Für ein vom Brücke e. V. veranstaltetes Sommercamp können wir drei alleinerziehende Mütter mit vier Kindern vermitteln, denen mit einer schöne Ferienwoche in Tschechien eine besondere Freude bereitet wird.

### ***August***

Am Sommerfest der Zwickauer Tafel nehmen Frau Fiedler und Frau Müller für unseren Verein teil.

Ende August erreicht uns die bereits befürchtete offizielle Nachricht des Sozialamtes, in der uns mitgeteilt wird, dass die Stadt Chemnitz nicht mehr bereit ist, die Chemnitzer Tafel finanziell zu fördern. Trotzdem sich die Finanzlage unseres Vereins zwischenzeitlich immer mehr entspannt hat, sind wir in den kommenden Jahren in viel stärkerem Umfang auf Spenden angewiesen. Wichtig ist dabei, dass wir für potenzielle Spender auch erkennbar sind. Die Wahrnehmung unseres Vereins in der Außenwirkung spielt dabei eine besondere Rolle. Wir entschließen uns deshalb, für unsere mit der Spendensammlung betrauten Mitarbeiter Dienstkleidung anzuschaffen und die vereinseigenen Fahrzeuge mit einer gut lesbaren Beschriftung zu versehen.

### ***September***

Anfang September erhalten wir von einem in Nordrhein-Westfalen ansässigen Unternehmen eine Spende. Die Übergabe wird vom Sachsen Fernsehen gefilmt und im Abendprogramm in der Sendung „Drehscheibe Chemnitz“ ausgestrahlt.

Die diesjährige Mitarbeiterausfahrt führt am 07.09.2013 nach Berlin. Gemeinsam mit der „Dankeschön-Veranstaltung“ im Februar können wir uns bei den Mitarbeitern für ihr Engagement erkenntlich zeigen.

### ***Oktober***

Auf dem Tafeltreffen des Landesverbandes der sächsischen Tafeln, welches am 01.10.2013 in Dresden stattfindet, wird die problematische Lebensmittel-Situation thematisiert. Auch unser Verein erhofft sich bei der Suche nach Großspendern Unterstützung vom Landesverband.

Zum Erntedankfest am 06.10.2013 besuchen wir mehrere Gottesdienste, um die Tafelarbeit vorzustellen und „greifbar“ zu machen. Dankbar können wir wieder zahlreiche Erntedankspenden verschiedener Kirchengemeinden entgegennehmen.

Die evangelische Gemeindestiftung Chemnitz-West der Kirchengemeinden Schönau und Reichenbrand schlägt uns vor, für die Kinder unserer Kunden eine Weihnachtsfeier zu organisieren.

### **November**

Im Zeitraum vom 04. bis 16.11.2013 führen die Chemnitzer Märkte einer deutschlandweit agierenden Lebensmittelkette wieder die Sammelaktion „Kauf ein Teil mehr“ durch. In diesem Rahmen haben die Kunden der Märkte Gelegenheit, für 5 € eine Tüte mit haltbaren Lebensmitteln zu kaufen und direkt an die Chemnitzer Tafel zu spenden. Im Ergebnis dieser Aktion erhalten wir mehr als 900 solcher Tüten. Damit ist es uns möglich, unser Trockenwarenlager<sup>3</sup> aufzufüllen. Mit diesem Lager können wir unseren Kunden auch bei einem schwankenden Aufkommen an frischen Lebensmittelspenden ein relativ stabiles Angebot offerieren.

Durch einen persönlichen Kontakt erfahren wir von einem älteren Ehepaar aus der Umgebung von Chemnitz, das bei einem Wohnhausbrand nahezu jeglichen persönlichen Besitz verloren hat. Wir helfen mit Kleidung und Schuhen aus unserer Kleiderkammer, Hygieneprodukten, einer kleinen Menge an Hausratgegenständen (wie Besteck, Geschirr usw.) und natürlich mit Lebensmitteln.

Ein in Chemnitz ansässiges Modefachgeschäft stellt zugunsten der Kinder unserer Kunden einen Weihnachtswunschbaum auf. An diesem Baum können die Kinder ihre auf einem Papierstern notierten Wünsche hängen. Die Kunden des Geschäfts können sich dann einen Wunsch heraus suchen, den sie anschließend erfüllen möchten. Damit werden in der vorweihnachtlichen Zeit fast alle Wünsche von 53 Kindern unserer Kunden erfüllt.

### **Dezember**

Am 06.12.2013 findet die von der evangelische Gemeindestiftung Chemnitz-West organisierte Kinderweihnachtsfeier in den Räumen der benachbarten Schönauer Kirchengemeinde statt. Insgesamt 66 Kindern und 25 Eltern erleben einen Nachmittag mit einem von Mitgliedern der Kirchengemeinde gestalteten weihnachtlichen Programm. Jedes Kind erhält selbstverständlich auch ein eigenes Geschenk. Diese Geschenke wurden im Rahmen einer Aktion gesammelt, die zwei Chemnitzer Wohnungsgesellschaften im November organisierten. Derartige Aktionen stellen eine ganz wichtige Ergänzung unserer Arbeit dar, da die Weihnachtszeit für von Armut betroffene Kinder aufgrund materieller Einschränkungen häufig besonders schwer zu ertragen ist.

Ein in Chemnitz ansässiges Nahverkehrsunternehmen führt unter der Belegschaft zugunsten der Chemnitzer Tafel eine Lebensmittelsammlung durch. Am 10.12.2013 wird das Ergebnis – ca. 350 kg haltbare Lebensmittel – an unseren Verein übergeben.

Nach dem Osterbasar im März dieses Jahres führt F+U vom 11.12. bis 13.12.2013 einen Weihnachtsbasar durch, in dessen Rahmen Weihnachtsdekorationen an unsere Kunden

<sup>3</sup> Im Rahmen unserer Arbeit fassen wir unter Trockenware lang haltbare und verpackte Lebensmittel wie z. B. Nudeln, Reis oder Konserven zusammen.

übergeben werden. Auch diese Dekorationen wurden im Rahmen sogenannter Arbeitsgelegenheiten gebastelt.

Am 12.12.2013 findet in einem Chemnitzer Restaurant ein Exklusivkonzert der Rockgruppe City für die Mitarbeiter unseres Vereins statt. Initiator ist eine überregional erscheinende Zeitschrift, die gemeinsam mit den Musikern das Engagement von ehrenamtlich engagierten Menschen würdigen will. Ein Leser hatte im Vorfeld empfohlen, den Einsatz unserer Mitarbeiter mit einem solchen Konzert zu würdigen. Von einem Chemnitzer Gastronom werden uns kurzfristig eine geeignete Räumlichkeit und Getränke gesponsert.



Ein Chemnitzer Unternehmer spendet uns auch in diesem Jahr wieder 80 Gutscheine für Glühwein und Roster, die unsere Kunden auf dem Weihnachtsmarkt einlösen können.

Unsere Mitarbeiter packen wieder Geschenkbeutel für jeden Kunden, die in diesem Jahr unter anderem Kosmetikprodukte und - für die Kunden unserer Ausgabestelle in Frankenberg - Konserven enthalten.

In den letzten Monaten des Jahres verzeichnen wir einen außerordentlich hohen Eingang an Geldspenden. Damit entspannt sich die finanzielle Situation des Jahres 2013 endgültig.

### 3 Kennzahlen

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Kunden:                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>– insgesamt 3.039 Personen registriert, davon 2.136 Erwachsene und 903 Kinder</li> <li>– 320 neue Tafelausweise ausgestellt für insgesamt 398 Erwachsene und 214 Kinder<sup>4</sup></li> </ul>   |
| Spendenaufkommen:                | <ul style="list-style-type: none"> <li>– ca. 63 Tsd. € Geldspenden</li> <li>– ca. 348 t Lebensmittelspenden</li> <li>– ca. 82 feste und 18 zeitweilige Lebensmittelspender</li> </ul>   |
| Mitarbeiter (Stand: 31.12.2013): | <ul style="list-style-type: none"> <li>– 5 fest angestellte Mitarbeiter mit unterschiedlicher Arbeitsstundenzahl</li> <li>– 6 Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst</li> <li>– ca. 55 ehrenamtliche Mitarbeiter die jeweils monatlich im Durchschnitt 27 Std. Arbeit leisten</li> </ul> |
| Entwicklung Mitgliederzahl:      | <ul style="list-style-type: none"> <li>– 01.01.2013: 33 Mitglieder</li> <li>– 31.12.2013: 31 Mitglieder</li> <li>– vier Austritte und zwei Eintritte</li> </ul>   |

<sup>4</sup> Da Tafelausweise auch für Familien ausgestellt werden, werden hierauf teilweise mehrere Personen erfasst.



#### 4 Dank und Ausblick 2014

Wir bedanken uns in erster Linie bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins für ihren Einsatz. Aufgrund der begrenzten finanziellen Spielräume unseres Vereins sind wir ganz wesentlich auf das unentgeltliche und freiwillige Engagement der Kollegen angewiesen. Ohne ihre kontinuierliche und zuverlässige Unterstützung wäre die Arbeit des Chemnitzer Tafel e. V. nicht möglich.

Auch den fest angestellten Mitarbeitern möchten wir an dieser Stelle unseren Dank für ihre verantwortungsbewusste Tätigkeit aussprechen. Ein besonderer Dank gilt dabei unserer Geschäftsführerin Frau Christiane Fiedler.

Unserem Schirmherrn, Herrn Andreas Hähnel, dessen Amtszeit zum 31.12.2013 ausgelaufen ist, danken wir ganz herzlich für sein Engagement und seinen Einsatz.

Die Arbeit für unsere Kunden basiert ausschließlich auf Spenden. Einerseits handelt es sich dabei um Sachspenden wie Lebensmittel oder Bekleidung und andererseits um Geldspenden zur Deckung der laufenden Kosten unseres Vereins. Die treue Unterstützung durch die Geld- und Sachspender bildet die Grundlage für unsere Arbeit. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle für diese wertvollen Hilfen bedanken.

In besonderem Maße bedanken wir uns bei TAURIS Stiftung e. V., Dresden, für die Unterstützung. Die Stiftung war uns viele Jahre ein zuverlässiger Partner. Durch ihre Mittel konnten wir seit 2002 ältere ehrenamtlich tätige Mitarbeiter und Sozialhilfeempfänger im Rahmen ihres Engagements für unseren Verein fördern. Die Unterstützung ist leider zum 31.12.2013 ausgelaufen, da die Stiftungsmittel erschöpft sind.

Wir sind dankbar für das Mitwirken einer Reihe von Institutionen, mit der unseren Kunden in verschiedener Form eine Freude bereitet und unseren Mitarbeitern eine Anerkennung für ihre Arbeit ausgesprochen werden konnte.

Wie bereits 2013 müssen wir auch im Jahr 2014 die laufenden Kosten unserer Arbeit ohne Zuschüsse und Fördermittel decken. Der Zufluss von Geldspenden besitzt aus diesem Grund für unsere Arbeit zunehmende Bedeutung. Angesichts dessen legen wir künftig besonderes Gewicht auf die öffentlichkeitswirksame Präsentation der Vereinsarbeit. Wir versprechen uns davon eine bessere Wahrnehmung und letztlich auch eine steigende Unterstützung durch Geld- und Sachspenden.

Die im Jahr 2013 eingeleiteten Maßnahmen zur Steigerung unseres Aufkommens an Lebensmittelspenden werden auch im Jahr 2014 greifen, so dass wir unsere Kunden stabil und kontinuierlich mit Lebensmitteln unterstützen können.

Insbesondere das außergewöhnliche Aufkommen an Geldspenden im Jahr 2013 stimmt uns für die Zukunft optimistisch. Wir sind deshalb zuversichtlich, dass wir in den kommenden Jahren unser Angebot für sozial bedürftige Chemnitzer und Frankfurter Bürger aufrecht erhalten können.



Steffi Heynig  
- 1. Vorstandsvorsitzende -



Jürgen Tautz  
- 2. Vorstandsvorsitzender -



Thomas Weißbach  
- Schatzmeister -